



Medieninformation

Teilnehmerrekord bei der Kinder- und JugendUNI 2019

Universität Greifswald, 20.06.2019

Mehr als 1 000 Schülerinnen und Schüler aus Greifswald, Stralsund, Lubmin, Demmin und anderen Städten der Region Vorpommern nahmen im Juni 2019 an der Kinder- und JugendUNI teil. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen besuchten Grundschüler und Jugendliche bis zur 10. Klasse Vorlesungen und Führungen zu Themen unter anderem aus Medizin, Biologie, Physik, Politik, Sprachen oder Geschichte. Erstmals fand als Zusatzangebot ein "Nachmittag des Wissens" für Kinder, Eltern und Großeltern statt.

Gesellschaftlich relevante Themen wie Umweltschutz und Politik stießen auf großes Interesse bei den Schulen. Die Vorlesung "Kleine Mülldetektive - Was tun gegen Plastik im Meer?" mit 206 Plätzen im größten Hörsaal des Alten Audimax war ausgebucht. Mit einer sehr anschaulich gestalteten PowerPoint-Präsentation, die auf starke Bilder und ein Erklärvideo setzte, klärte die Referentin Ria Schmechel vom Ozeaneum Stralsund die Grundschüler in Sachen Umweltschutz auf und band sie durch Fragen aktiv in die Vorlesung mit ein. Auch die Vorlesung "Expedition Polarstern" rief großes Interesse bei den Schülern hervor. Der Geologe [Prof. Dr. Martin Meschede](#), der zuvor knapp zwei Monate auf dem Forschungsschiff *Polarstern* nahe der Antarktis verbracht hatte, zeigte beeindruckende Fotos von Tauchrobotern und Eisbergen.

Erstmals war das [Projekt Land?Rettung](#) bei der Kinder- und JugendUNI dabei. Die Medizinerin [Dr. Camilla Metelmann](#) vermittelte mit ihrem Team an beiden Tagen sowohl theoretisch, als auch ganz praktisch Wissen zur Wiederbelebung. Im Innenhof des Universitätshauptgebäudes übten die Schülerinnen und Schüler im Takt von "Staying Alive" Wiederbelebungsmaßnahmen an Puppen.

Zum ersten Mal bot die Universität Greifswald ein Nachmittagsprogramm an. Beim "Nachmittag des Wissens" lockten drei 45-minütige Vorlesungen ins Hörsaalgebäude "Altes Audimax" sowie zu verschiedenen Mitmachstationen auf den Innenhof des Universitätshauptgebäudes. Unter anderem informierten Studierende des [Fachschaftsrates Biowissenschaften](#) über das Bienensterben, der [Familienservice](#) schärfte bei einem Wahrnehmungsspiel die Sinne der Kinder und das Center for Functional Genomics of Microbes (CFGM) brachte Mikroben zum Leuchten.

Weitere Informationen

[Impressionen der Kinder- und JugendUNI 2019](#)

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 1150

pressestelle@uni-greifswald.de